

## Die Laudatio zur Auszeichnung hält der Gemeindevertreter Karl-Peter Elsholt

Sehr geehrter Doktor Hilbig...

...so würde ich meine kleine Ansprache zu deinem heutigen Ehrentag beginnen, wenn ich ein bestellter Redner wäre der zu dir keinerlei persönliche Empathie besäße.

Ich aber sage lieber Albert,

es ist für mich eine Auszeichnung und eine Ehre, dir heute, am Tag der Deutschen Einheit ein paar Worte des Dankes für dein Wirken und deinen Einsatz für die Entwicklung Plates, Peckatel und Consrade, nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Tierarzt, als Posaunenbläser im Banzkower Blasorchester und als ein Mensch, den man jederzeit um Rat fragen konnte.

Ich durfte in deiner Amtszeit als Bürgermeister von 1992 bis 2009 als Gemeindevertreter deine Arbeit unterstützen und mitgestalten. Stets hattest du, gerade in den ersten Jahren der Wiedervereinigung, ein gutes Gespür erwiesen, man kann auch sagen, ein wachsames Auge für die Leute, die nur abschöpfen wollten und für diejenigen, die uns wirklich geholfen und unterstützt haben.

Ich denke dabei natürlich an unsere Freunde aus Sörup, ganz besonders an Herrn Hass, der unauslöschbare Spuren hinterlassen hat. Du hast dich persönlich darum gekümmert, dass unsere Kommune eine stabile Wasser- und Stromversorgung erhielt, dass die ersten Neubaugebiete ziemlich problemlos entstehen konnten, ja auch einen kontrollierten Müllplatz hatten wir dir zu verdanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass alle Bürgerinnen und Bürger unserer drei Ortsteile sehr stolz waren, als du im Jahre 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurdest.

Ich könnte noch viele Begebenheiten und Ereignisse aus den langen Jahren unserer gemeinsamen kommunalen Zusammenarbeit zum Besten geben, will dich aber auch nicht ermüden.

Nur lass mich noch kurz anmerken. Du warst und bist allen dir nachfolgenden Bürgermeistern ein Vorbild, ich gratuliere dir von ganzem Herzen zu deiner Ehrenbürgerschaft für Plate, Peckatel und Consrade, herzlichen Glückwunsch und mögest du uns noch lange erhalten bleiben.

